

Band 132

Schweizer Schriften zum Finanzmarktrecht

Herausgegeben von
Prof. Dr. Dieter Zobl
Prof. Dr. Rolf H. Weber
Prof. Dr. Rolf Sethe

Thomas Nagel

Der persönliche und sachliche Geltungsbereich des schweizerischen Geldwäschereigesetzes (GwG)

Mit rechtsvergleichenden Hinweisen
zu internationalen Standards, dem Recht
der Europäischen Union und dem
deutschen Recht

Schulthess § 2020

Inhaltsübersicht

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Quellenverzeichnis	XLIII
I. Literatur	XLIII
II. Materialien und Regularien	LXXV
§ 1 Einleitung	1
I. Ausgangslage und Zielsetzung	1
II. Abgrenzungen	4
III. Gang der Untersuchung	7
§ 2 Grundlagen	9
I. Phänomen der Geldwäscherei	9
II. Phänomen der Terrorismusfinanzierung	17
III. Regulierung im Geldwäschereirecht im Allgemeinen	20
IV. Auslegung von geldwäschereirechtlichen Bestimmungen	60
§ 3 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen	79
I. Geltungsbereich von Erlassen im Allgemeinen	79
II. Struktur und Funktionen des sachlichen und persönlichen Geltungsbereichs der untersuchten Rechtsgrundlagen	80
III. Ausnahmen vom sachlichen und persönlichen Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen	142
IV. Einzelne Tätigkeiten und ihre rechtliche Erfassung durch den sachlichen Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen	159
§ 4 Schlussbetrachtungen	413
I. Dynamische Anpassung des Geltungsbereichs des Geldwäschereirechts	413
II. Rechtsnatur des GwG	414
III. Generalklausel von Art. 2 Abs. 3 GwG	415
IV. Vorschläge de lege ferenda	419
Stichwortverzeichnis	427

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	VII
Inhaltsübersicht	IX
Inhaltsverzeichnis	XI
Abkürzungsverzeichnis	XXV
Quellenverzeichnis	XLIII
I. Literatur.....	XLIII
II. Materialien und Regularien.....	LXXV
1. Internationale Standards und Berichte.....	LXXV
2. EU	LXXVII
3. Schweiz	LXXXI
3.1. Anhörungs-, Erläuterungs- und sonstige Berichte....	LXXXI
3.2. Botschaften und Entwürfe	LXXXIV
3.3. Beschlüsse und sonstige Materialien.....	LXXXV
3.4. Regularien und Mitteilungen von Behörden	LXXXV
3.5. Selbstregulierungen	LXXXVII
4. Deutschland.....	LXXXVII
4.1. Anhörungs-, Erläuterungs- und sonstige Berichte	LXXXVII
4.2. Botschaften und Entwürfe	LXXXVIII
4.3. Regularien und Mitteilungen von Behörden und Branchenorganisationen	LXXXIX
§ 1 Einleitung	1
I. Ausgangslage und Zielsetzung.....	1
II. Abgrenzungen	4
1. Beschränkung der Thematik.....	4
2. Verzicht auf eine umfassende Rechtsvergleichung	6
III. Gang der Untersuchung.....	7
§ 2 Grundlagen	9
I. Phänomen der Geldwäscherei	9
1. Begriff	9
2. Prozess.....	10
3. Volkswirtschaftliche Dimension	15
II. Phänomen der Terrorismusfinanzierung	17
III. Regulierung im Geldwäschereirecht im Allgemeinen	20
1. Ziele und Funktionen des Geldwäschereirechts	20

2.	GAFI-Empfehlungen und andere internationale Standards.....	21
2.1.	Allgemeines.....	21
2.2.	Einfluss auf internationale und nationale Rechtsordnungen.....	23
2.2.1.	Allgemeines	23
2.2.2.	EU.....	26
2.2.3.	Schweiz.....	27
2.2.4.	Deutschland	28
3.	EU-Recht.....	29
3.1.	Rechtliche Grundlagen.....	29
3.2.	Richtlinien und Verordnungen	30
3.3.	Einfluss auf das nationale Recht.....	30
3.3.1.	Schweiz.....	30
3.3.2.	Deutschland	31
4.	Schweizerisches Recht	32
4.1.	Verfassungsstufe	32
4.1.1.	Grundsätze des rechtsstaatlichen Handelns	32
4.1.2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Geldwäschereirechts	34
4.2.	Gesetzesstufe: Geldwäschereigesetz	36
4.2.1.	Zweck und Systematik.....	36
4.2.2.	Rechtsnatur	38
4.3.	Verordnungsstufe	40
4.4.	Rundschreiben der FINMA	42
4.4.1.	Rechtsnatur	42
4.4.2.	Einschlägige Rundschreiben im Geldwäschereirecht.....	44
4.5.	Weitere Materialien.....	45
4.6.	Selbstregulierung.....	45
4.6.1.	Begriff.....	45
4.6.2.	Rolle im Geldwäschereirecht.....	46
5.	Deutsches Recht	50
5.1.	Verfassungsstufe	50
5.1.1.	Grundsätze des rechtsstaatlichen Handelns	50
5.1.2.	Verfassungsrechtliche Grundlagen des Geldwäschereirechts	52
5.2.	Gesetzesstufe: Geldwäschegesetz	54
5.2.1.	Zweck und Systematik.....	54
5.2.2.	Rechtsnatur	55
5.3.	Verordnungsstufe	55
5.4.	Rundschreiben der BaFin	56
5.5.	Weitere Materialien.....	57

5.6. Selbstregulierung.....	57
6. Vergleich.....	58
IV. Auslegung von geldwäschereirechtlichen Bestimmungen.....	60
1. Vorbemerkungen.....	60
2. Pragmatischer Methodenpluralismus	61
3. Geldwäschereirechtliche Besonderheiten.....	62
3.1. Vorbemerkungen.....	62
3.2. Besondere Bedeutung der teleologischen Auslegung.....	63
3.3. Rechtsvergleichende Auslegung	64
3.3.1. Rechtsvergleichung in der Rechtsanwendung	64
a) Grundsätze	64
b) Einfallstor des autonomen Nachvollzugs von EU-Recht.....	66
c) Einfallstor der legislativen Verweisungen ...	68
d) Einfallstor der völkerrechtlichen Verträge ...	68
e) Keine Einfallstore: Ausländische Pressionen und Eklektik.....	69
3.3.2. Rechtsvergleichung im schweizerischen Geldwäschereirecht.....	69
a) Fragestellung.....	69
b) Qualifikation der GAFI-Empfehlungen	69
c) Qualifikation der GWRL.....	71
d) Sonstige rechtsvergleichende Einflüsse	71
3.3.3. Richtlinienkonforme Auslegung sowie Berücksichtigung ausländischer Einflüsse im deutschen Geldwäschereirecht.....	72
3.4. Wirtschaftliche Betrachtungsweise	72
3.5. Verhältnismässigkeit und Wirtschaftsfreiheit	74
3.6. Praxisorientierte Auslegung	75
4. Schlussfolgerungen zur Auslegung von geldwäschereirechtlichen Bestimmungen	76
§ 3 Sachlicher und persönlicher Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen.....	79
I. Geltungsbereich von Erlassen im Allgemeinen	79
II. Struktur und Funktionen des sachlichen und persönlichen Geltungsbereichs der untersuchten Rechtsgrundlagen.....	80
1. Vorbemerkungen.....	80
2. GAFI-Empfehlungen.....	80
2.1. Erfassung von Finanzinstituten und DNFBPs	80
2.1.1. Persönlicher Geltungsbereich	80
2.1.2. Sachlicher Geltungsbereich	81
a) Allgemeines	81

	b) Berufliche Tätigkeit	82
	c) Tätigkeit in fremdem Namen	83
2.2.	Rechtsfolgen der Erfassung	83
2.2.1.	Aufsicht.....	83
2.2.2.	Einzuhaltende Pflichten	84
	a) Allgemeines	84
	b) Ausnahmen von gewissen Pflichten.....	85
2.2.3.	Enforcement.....	86
3.	EU-Recht.....	86
3.1.	Erfassung von Verpflichteten	86
3.1.1.	Persönlicher Geltungsbereich	86
3.1.2.	Sachlicher Geltungsbereich	87
	a) Allgemeines	87
	b) Berufliche Tätigkeit	87
	c) Tätigkeit in fremdem Namen	88
3.2.	Rechtsfolgen der Erfassung.....	88
3.2.1.	Aufsicht.....	88
3.2.2.	Einzuhaltende Pflichten	89
	a) Allgemeines	89
	b) Ausnahmen von gewissen Pflichten.....	90
3.2.3.	Enforcement.....	90
4.	Schweizerisches Recht	91
4.1.	Allgemeines.....	91
4.2.	Erfassung von Finanzintermediären	92
4.2.1.	Begriff.....	92
4.2.2.	Kategorien von Finanzintermediären: Terminologie und Systematik	93
4.2.3.	Persönlicher Geltungsbereich	97
	a) Allgemeine Kriterien.....	97
	b) Sonderfall Gruppengesellschaften.....	98
4.2.4.	Generalklausel gemäss Art. 2 Abs. 3 GwG.....	99
	a) Struktur und Funktion der Generalklausel ...	99
	b) Sachlicher Geltungsbereich.....	102
	(i) Objekt: Fremde Vermögenswerte.....	102
	(ii) Handlung: Annahme, Aufbewahrung sowie Hilfe bei der Anlage oder Übertragung.....	104
	(iii) Berufsmässigkeit	106
	(iv) Ausnahmen bei der Berechnung der Berufsmässigkeit	109

	(v) Wechsel von nicht unterstellungspflichtiger zu berufsmässiger Tätigkeit	110
4.2.5.	Finanzintermediäre unter prudenzieller Aufsicht.....	112
	a) Struktur und Funktion von Art. 2 Abs. 2 GwG.....	112
	b) Persönlicher Geltungsbereich: Besondere Kriterien	112
	c) Sachlicher Geltungsbereich.....	113
4.2.6.	Finanzintermediäre unter Aufsicht von Selbstregulierungsorganisationen	114
	a) Struktur und Funktion von Art. 2 Abs. 3 GwG.....	114
	b) Persönlicher Geltungsbereich.....	115
	c) Sachlicher Geltungsbereich.....	115
4.3.	Erfassung von Güterhändlern	115
4.3.1.	Revisionsgeschichte und ratio legis	115
4.3.2.	Struktur und Funktion von Art. 2 Abs. 1 lit. b GwG	118
4.3.3.	Persönlicher Geltungsbereich	118
4.3.4.	Sachlicher Geltungsbereich	121
4.4.	Erfassung von Beratern im E-GwG.....	121
4.4.1.	Struktur und Funktion von Art. 2 Abs. 1 lit. c E-GwG.....	121
4.4.2.	Persönlicher Geltungsbereich	122
4.4.3.	Sachlicher Geltungsbereich	122
4.5.	Rechtsfolgen der Erfassung.....	123
4.5.1.	Aufsicht.....	123
	a) Finanzintermediäre unter prudenzieller Aufsicht.....	123
	b) Finanzintermediäre unter Aufsicht von Selbstregulierungsorganisationen.....	125
	c) Händler und Berater	126
4.5.2.	Einzuhaltende Pflichten	127
	a) Finanzintermediäre.....	127
	i) Allgemeines.....	127
	ii) Ausnahmen von gewissen Pflichten....	128
	b) Händler.....	129
	c) Berater.....	130
4.5.3.	Enforcement.....	131

a)	Finanzintermediäre unter prudenzieller Aufsicht.....	131
b)	Finanzintermediäre unter Aufsicht von Selbstregulierungsorganisationen.....	131
c)	Händler und Berater	133
d)	Strafbestimmungen	133
4.6.	Feststellungsverfügung.....	134
5.	Deutsches Recht	135
5.1.	Erfassung von Verpflichteten	135
5.1.1.	Persönlicher Geltungsbereich	135
5.1.2.	Sachlicher Geltungsbereich	135
a)	Allgemeines	135
b)	Geschäfts- oder Berufsmässigkeit.....	137
5.2.	Rechtsfolgen der Erfassung.....	137
5.2.1.	Aufsicht.....	137
5.2.2.	Einzuhaltende Pflichten	138
a)	Allgemeines	138
b)	Ausnahmen	139
5.2.3.	Enforcement.....	140
5.3.	Feststellender Verwaltungsakt.....	140
6.	Vergleich.....	141
III.	Ausnahmen vom sachlichen und persönlichen Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen	142
1.	Allgemeines.....	142
2.	Ausnahmen gemäss GAFI-Empfehlungen	143
3.	Ausnahmen gemäss EU-Recht	143
4.	Ausnahmen gemäss schweizerischem Recht.....	144
4.1.	Allgemeines.....	144
4.2.	Ausnahmen gemäss Art. 2 Abs. 2 lit. a GwV.....	144
4.2.1.	Rein physischer Transport und rein physische Aufbewahrung.....	144
4.2.2.	Inkassotätigkeit	145
4.2.3.	Übertragung von Vermögenswerten als akzessorische Nebenleistung	146
4.2.4.	Betreiben von Vorsorgeeinrichtungen der Säule 3a.....	147
4.2.5.	Erbringen von Dienstleistungen unter Konzerngesellschaften	148
4.3.	Ausnahme für Hilfspersonen gemäss Art. 2 Abs. 1 lit. b GwV.....	151
4.4.	Ausnahmen gemäss Art. 2 Abs. 4 GwG.....	152
4.5.	Ausnahme für staatliches Handeln	155

5. Ausnahmen gemäss deutschem Recht.....	157
6. Vergleich	158
IV. Einzelne Tätigkeiten und ihre rechtliche Erfassung durch den sachlichen Geltungsbereich der untersuchten Rechtsgrundlagen...	159
1. Bankdienstleistungen	159
1.1. Risikopotenzial.....	159
1.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen und weitere internationale Standards.....	161
1.2.1. GAFI-Empfehlungen	161
1.2.2. Grundsätze des Basler Ausschusses für Bankenaufsicht.....	161
1.2.3. Empfehlungen der Wolfsberg-Gruppe.....	162
1.3. Erfassung durch das EU-Recht.....	163
1.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	164
1.4.1. Bankenbegriff	164
1.4.2. VSB als bankenspezifische Besonderheit	166
1.4.3. Verhältnis von Meldepflicht und Bankgeheimnis.....	168
1.5. Erfassung durch das deutsche Recht	168
1.6. Vergleich und Würdigung	170
2. Kreditgeschäfte ausserhalb des Bankensektors	171
2.1. Erscheinungsformen und Risikopotenzial	171
2.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	174
2.3. Erfassung durch das EU-Recht.....	175
2.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	175
2.4.1. Erfasste Geschäfte im Allgemeinen	175
2.4.2. Besondere Bestimmungen zur Berufsmässigkeit.....	177
2.4.3. Geldkredite	177
2.4.4. Konsumkreditverträge	178
2.4.5. Handelsfinanzierungen	178
2.4.6. Ausnahmen gemäss Art. 3 GwV.....	179
2.5. Erfassung durch das deutsche Recht	184
2.6. Vergleich und Würdigung	185
3. Dienstleistungen im Bereich Zahlungsverkehr.....	186
3.1. Erscheinungsformen und Risikopotenzial	186
3.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	191
3.3. Erfassung durch das EU-Recht.....	192
3.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	194
3.4.1. Erfasste Dienstleistungen im Allgemeinen	194
3.4.2. Ausführen von Zahlungsaufträgen gemäss Art. 4 Abs. 1 lit. a GwV.....	195

3.4.3.	Ausgabe von Zahlungsmitteln gemäss Art. 4 Abs. 1 lit. b GwV	196
3.4.4.	Geld- oder Wertübertragungsgeschäfte gemäss Art. 4 Abs. 1 lit. c GwV	198
3.4.5.	Betreiben von Zahlungssystemen	199
3.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	202
3.5.1.	Erfasste Dienstleistungen im Allgemeinen	202
3.5.2.	Zahlungsinstitute gemäss § 1 Abs. 1 Nr. 1 D-ZAG	203
3.5.3.	E-Geld-Institute § 1 Abs. 2 Nr. 1 D-ZAG	204
3.5.4.	Agenten und E-Geld-Agenten § 1 Abs. 9 und 10 D-ZAG	205
3.5.5.	Selbständige Gewerbetreibende, die E-Geld eines Kreditinstitutes vertreiben oder rücktauschen	206
3.6.	Vergleich und Würdigung	206
4.	Geldwechsel	208
4.1.	Risikopotenzial	208
4.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	209
4.3.	Erfassung durch das EU-Recht	209
4.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	209
4.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	210
4.6.	Vergleich und Würdigung	211
5.	Versicherungsdienstleistungen	211
5.1.	Risikopotenzial	211
5.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen und weitere internationale Standards	213
5.3.	Erfassung durch das EU-Recht	214
5.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	215
5.4.1.	Versicherungseinrichtungen	215
5.4.2.	Insurance Wrappers	216
5.4.3.	Ausnahme für Versicherungsvermittler, Risikoversicherungen und Anbieter von Versicherungsverträgen der Säulen 2 und 3a	217
5.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	218
5.6.	Vergleich und Würdigung	220
6.	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Effekten	221
6.1.	Terminologie	221
6.2.	Emission von sowie Handel mit Effekten	222
6.2.1.	Risikopotenzial	222
6.2.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen und weitere internationale Standards	224

6.2.3.	Erfassung durch das EU-Recht	225
6.2.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht.....	225
6.2.5.	Erfassung durch das deutsche Recht.....	229
6.2.6.	Vergleich und Würdigung.....	231
6.3.	Aufbewahrung sowie Verwaltung von Effekten	232
6.3.1.	Risikopotenzial	232
6.3.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen und weitere internationale Standards	232
6.3.3.	Erfassung durch das EU-Recht	233
6.3.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht.....	233
6.3.5.	Erfassung durch das deutsche Recht.....	234
6.3.6.	Vergleich und Würdigung.....	235
6.4.	Dienstleistungen von zentralen Gegenparteien und Zentralverwahren	236
6.4.1.	Risikopotenzial	236
6.4.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen und weitere internationale Standards	237
6.4.3.	Erfassung durch das EU-Recht	238
6.4.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht.....	239
6.4.5.	Erfassung durch das deutsche Recht.....	240
6.4.6.	Vergleich und Würdigung.....	241
7.	Handel mit anderen Finanzinstrumenten, Edelmetallen oder Edelsteinen	241
7.1.	Risikopotenzial.....	241
7.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	243
7.3.	Erfassung durch das EU-Recht.....	244
7.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	245
7.4.1.	Allgemeines	245
7.4.2.	Handel mit Banknoten und Münzen	248
7.4.3.	Handel mit Geldmarktinstrumenten.....	249
7.4.4.	Handel mit Devisen	249
7.4.5.	Handel mit Bankedelmetallen und Edelsteinen.....	250
7.4.6.	Handel mit Rohwaren	251
7.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	253
7.6.	Vergleich und Würdigung.....	254
8.	Emissionshandel.....	255
8.1.	Erscheinungsformen.....	255
8.2.	Risikopotenzial.....	257
8.3.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	257
8.4.	Erfassung durch das EU-Recht.....	258
8.5.	Erfassung durch das schweizerische Recht	258

8.6.	Erfassung durch das deutsche Recht	260
8.7.	Vergleich und Würdigung	261
9.	Betreiben von Handelsplätzen	261
9.1.	Erscheinungsformen und Risikopotenzial	261
9.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	263
9.3.	Erfassung durch das EU-Recht.....	263
9.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	263
9.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	266
9.6.	Vergleich und Würdigung	267
10.	Dienstleistungen im Bereich der kollektiven Kapitalanlagen.....	268
10.1.	Terminologie	268
10.2.	Risikopotenzial.....	269
10.3.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	271
10.4.	Erfassung durch das EU-Recht.....	271
10.5.	Erfassung durch das schweizerische Recht	272
10.5.1.	Allgemeines	272
10.5.2.	Fondsleitungen.....	272
10.5.3.	Weitere kollektivanlagenrechtliche Institute.....	273
a)	Allgemeines	273
b)	SICAV.....	275
c)	SICAF	276
d)	KmGK.....	276
e)	Verwalter von Kollektivvermögen.....	277
f)	Verwalter von ausländischen Kollektivvermögen.....	277
10.6.	Erfassung durch das deutsche Recht	278
10.7.	Vergleich und Würdigung	279
11.	Tätigkeiten im Bereich Fintech	280
11.1.	Allgemeines.....	280
11.2.	Dienstleistungen von Crowdfunding-Plattformen.....	281
11.2.1.	Erscheinungsformen	281
11.2.2.	Risikopotenzial	283
11.2.3.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen.....	284
11.2.4.	Erfassung durch das EU-Recht	285
11.2.5.	Erfassung durch das schweizerische Recht.....	285
11.2.6.	Erfassung durch das deutsche Recht	289
11.2.7.	Vergleich und Würdigung.....	290
11.3.	Dienstleistungen im Zusammenhang mit Kryptowährungen.....	290
11.3.1.	Erscheinungsformen	290
11.3.2.	Risikopotenzial	294

11.3.3.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen.....	297
11.3.4.	Erfassung durch das EU-Recht	298
11.3.5.	Erfassung durch das schweizerische Recht.....	300
	a) Nutzung von Kryptowährungen.....	300
	b) Erfassung durch Art. 2 Abs. 2 lit. a GwG.....	300
	c) Erfassung durch Art. 2 Abs. 2 lit. b oder b ^{bis} GwG.....	301
	d) Erfassung durch andere Tatbestände von Art. 2 Abs. 2 und 3 GwG	302
	(i) Wallet-Anbieter, Handelsplattformen sowie Tausch von Kryptowährungen.....	302
	(ii) ICOs	304
11.3.6.	Erfassung durch das deutsche Recht.....	308
11.3.7.	Vergleich und Würdigung.....	311
11.4.	Weitere Dienstleistungen im Bereich Fintech	314
12.	Rechtsdienstleistungen und weitere Dienstleistungen für Gesellschaften, Stiftungen und Trusts	315
12.1.	Risikopotenzial.....	315
	12.1.1. Rechtsdienstleistungen.....	315
	12.1.2. Wirtschafts- und Buchprüfer.....	318
	12.1.3. Treuhänder	318
	12.1.4. Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften und Trusts	319
12.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	320
	12.2.1. Rechtsdienstleistungen.....	320
	12.2.2. Wirtschafts- und Buchprüfer.....	322
	12.2.3. Treuhänder	323
	12.2.4. Betrieb eines Trusts bzw. Tätigkeit als Trustee	323
	12.2.5. Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften	324
12.3.	Erfassung durch das EU-Recht.....	324
	12.3.1. Rechtsdienstleistungen.....	324
	12.3.2. Wirtschafts- und Buchprüfer.....	326
	12.3.3. Treuhänder	326
	12.3.4. Betrieb eines Trusts bzw. Tätigkeit als Trustee	327
	12.3.5. Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften	327
12.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	329
	12.4.1. Rechtsdienstleister als Finanzintermediäre	329
	a) Allgemeines	329

b)	FINMA-Praxis in Sonderkonstellationen	333
(i)	Dienstleistungen als Escrow Agent	333
(ii)	Dienstleistungen zur Errichtung von Gesellschaften, Stiftungen und Trusts	335
(iii)	Dienstleistungen im Rahmen eines Liegenschaftskaufs	335
c)	Praxis des Bundesgerichts zu internen Untersuchungen	336
12.4.2.	Rechtsdienstleister als Berater	338
12.4.3.	Wirtschafts- und Buchprüfer	341
12.4.4.	Treuhänder	342
12.4.5.	Betrieb eines Trusts bzw. Tätigkeit als Trustee	342
12.4.6.	Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften	344
a)	Erfassung als Finanzintermediär: Organtätigkeiten für Sitzgesellschaften	344
(i)	Allgemeines	344
(ii)	Ausnahmen	347
b)	Erfassung als Berater	351
12.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	351
12.5.1.	Allgemeines	351
12.5.2.	Einer Verschwiegenheitspflicht unterliegende Rechtsdienstleister	352
12.5.3.	Andere Rechtsdienstleister	354
12.5.4.	Wirtschafts- und Buchprüfer	355
12.5.5.	Treuhänder	355
12.5.6.	Betrieb eines Trusts bzw. Tätigkeit als Trustee	356
12.5.7.	Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften	356
12.6.	Vergleich und Würdigung	358
12.6.1.	Rechtsdienstleistungen	358
12.6.2.	Wirtschafts- und Buchprüfer	360
12.6.3.	Treuhänder	360
12.6.4.	Betrieb eines Trusts bzw. Tätigkeit als Trustee	361
12.6.5.	Weitere Dienstleistungen für Gesellschaften	361
13.	Tätigkeiten im Immobiliensektor	362
13.1.	Risikopotenzial	362
13.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	363
13.3.	Erfassung durch das EU-Recht	364

13.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	364
13.5. Erfassung durch das deutsche Recht	366
13.6. Vergleich und Würdigung	368
14. Anbieten von Glücksspiel	369
14.1. Risikopotenzial	369
14.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	371
14.3. Erfassung durch das EU-Recht	371
14.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	373
14.5. Erfassung durch das deutsche Recht	374
14.6. Vergleich und Würdigung	375
15. Vermögensverwaltung, Anlageberatung und Family Offices	376
15.1. Erscheinungsformen und Risikopotenzial	376
15.1.1. Vermögensverwaltung und Anlageberatung	376
15.1.2. Family Offices	377
15.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	378
15.2.1. Vermögensverwaltung und Anlageberatung	378
15.2.2. Family Offices	378
15.3. Erfassung durch das EU-Recht	379
15.3.1. Vermögensverwaltung und Anlageberatung	379
15.3.2. Family Offices	379
15.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	380
15.4.1. Vermögensverwaltung	380
15.4.2. Anlageberatung	383
15.4.3. Family Offices	383
15.5. Erfassung durch das deutsche Recht	385
15.5.1. Vermögensverwaltung	385
15.5.2. Anlageberatung	386
15.5.3. Family Offices	387
15.6. Vergleich und Würdigung	388
15.6.1. Vermögensverwaltung	388
15.6.2. Anlageberatung	389
15.6.3. Family Offices	389
16. Güter- und Kunsthandel	390
16.1. Risikopotenzial	390
16.2. Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	392
16.3. Erfassung durch das EU-Recht	392
16.4. Erfassung durch das schweizerische Recht	393
16.4.1. Allgemeines	393
16.4.2. Einzelne Elemente des sachlichen Geltungsbereichs	394
a) Güter	394

b)	Kaufverträge	394
c)	Entgegennahme von Bargeld	396
d)	Gewerblichkeit	397
16.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	399
16.6.	Vergleich und Würdigung	401
16.6.1.	Allgemein	401
16.6.2.	Ausblick	403
17.	Zollfreilager und andere Zollfreizonen	404
17.1.	Risikopotenzial	404
17.2.	Erfassung durch die GAFI-Empfehlungen	406
17.3.	Erfassung durch das EU-Recht	406
17.4.	Erfassung durch das schweizerische Recht	407
17.5.	Erfassung durch das deutsche Recht	410
17.6.	Vergleich und Würdigung	411
§ 4	Schlussbetrachtungen	413
I.	Dynamische Anpassung des Geltungsbereichs des Geldwäscherechts	413
II.	Rechtsnatur des GwG	414
III.	Generalklausel von Art. 2 Abs. 3 GwG	415
1.	Begriff der Finanzintermediation: Ein Auslaufmodell?	415
2.	Legalitätsprinzip	416
3.	Zukunft der Generalklausel	418
IV.	Vorschläge de lege ferenda	419
1.	Vorbemerkungen	419
2.	Konkrete Änderungsvorschläge	419
2.1.	GwG	419
2.2.	GwV	423
2.3.	GwV-FINMA	426
2.4.	FIDLEG	426
2.5.	FINMA-RS 2011/1	426
	Stichwortverzeichnis	427